

Beantwortung einiger Fragen zur Badischen Volkskunde.

M. 22/4 95.

1. Karlsruhe (Königsberg)

3. In über 100 Familien: Müller, Schmid (St. Th. H.)

In über 50 Familien: Bauer, Beckler, Braun, Fischer, Fuchs, Hoffmann, Keller, Kiefer, Lang, Schiefer, Wagner, Weber, Weis, Wolff.

Freunde Konrad Ludwig von Pfinggen Familien:

Adriano, Cassinone, Lello. — Carpentier, Chevalier, Lotiaux, Dupierre, Gautier, Jousseaux, Pottier. — Jameson, Jones, Abramowski, Grodelic, Gaworzewski, Kowalski, Krajca.

Königlicher Konvention: Friedrich (Fritz) Heinrich, Karl, Leopold, Ludwig, Max, Otto, Wilhelm. — Anna, Elisabeth (Elisa) Frieda, Karoline (Lina) Luise, Maria, Mina.

Kinderreime.

Abgesungen.

1. 1. 2. Holzer, 3. 4. Offizier, 5. 6. Rymurga Luz, 7. 8. Jüt Kluft, 9. 10. Schindler, 11. 12. Kavalier, 13. ist ein König, 14. ist ein Gärtnerin mit ihrem kleinen Copf.
2. (7) Kayn, Kayn Kopf. Kubu müssen klopfen. Mädchen müssen pfoten in die Hände. 1. 2. 3. Du müßtst sein. (Du bist frei.)
3. Auf dem Königreiche Baum sitzt ein = ein spielt ein Königreiche Apfelbaum Baum = = Kaffee im Baum = = 1. 2. 3. n. p. m.
4. 1. 2. 3. 4. Humm (sagen mir) bei Schluff, so trinken die. 1. 2. 3. n. p. m.
5. (7) Ein Baum Kopfblatt, nupfen Kopf sein velle putte. Simon (7) Kopf mit u Kopf. Kakt, felling der für ugn, nand in Schluff im die Kopf, muring (muring) müßst sein Schluff sein. 1. 2. 3. n. p. m.
6. (7) Ein im die mit's Müllers Kopf müßst Lückers, Kinn sein nupfen mir. 1. 2. 3. n. p. m.
7. (7) Doktor hat spielt mich für, ob der Kuffen fertig sein? Mein, mein Kind, du müßtst noch merktung yaf ammanig in der Garten! Ufer 1, Ufer 2, müßtst du in

der Dichter sei. Dennest du nicht zu rechter Zeit, ist der Pöbel  
für dich bereit. „grüßet den Leuten, man ist da: Ich bin  
freilich ein Lyriker.“ 1. 2. 3. d. j. m.

8.  $\textcircled{\Delta}$  Puppelü, =, fuy, =, = ! Allü Viny Küttschfügg! Allü Viny  
Küttschfügg. Puppelü, =, du bist frei.

9.  $\textcircled{\Delta}$  1. 2. 3. Auf du Kriech liest an die. Dann das größte  
Blöckle siegt, der müßt sei.

10.  $\textcircled{\Delta}$  1. 2. 3. 4. Auf dem Kettstein, du liest nie Viny,  
das müßt: Kelling, Kling! Kelling, =, müßt ab, und  
du bist es.

11.  $\textcircled{\Delta}$  Lufau, Laufau, pilpfau, pulpfau, cetra, wetra, wüpfau,  
muckfau, cetra wetra wu (??) du bist du!

12.  $\textcircled{\Delta}$  1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. Am alten Jenseit Kribü, = = = Gack,  
und du bist mir.

13.  $\textcircled{\Delta}$  1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 'Wiffellü fahrt überm Kriß.  
's Wiffellü is' verbrüß. Auf mäy, du alte Kriß!

14.  $\textcircled{\Delta}$  Ich und du, (Müllers) Kriß, Müllers Kriß, das (ab) Kriß!  
(Kriß 6.)

15.  $\textcircled{\Delta}$  Am neuen Loken Kriß, müßt nicht die Maun  
Kriß. Maun Kriß, Kriß! Und die müßt, sei!

16.  $\textcircled{\Delta}$  1. 2. 3. Auf der Kriß ist nie klaimd Kriß,  
Kriß, und die Müllers hat Kriß, sei die Maun  
Maun Kriß, Kriß. Dann soll die Kriß die  
Kriß, müßt? Ich und die? Kriß bist du!

17.  $\textcircled{\Delta}$  1. 2. 3. 4. 5. Kriß mir n' für Kriß! Mit zu  
Kriß mir mit zu Kriß, sonst müßt du die  
Kriß sei.

18.  $\textcircled{\Delta}$  1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.  
Die Kriß singen und Kriß. = fuy zu zu  
Kriß, die Kriß singen zu zu Kriß mit  
Kriß und Kriß — und Kriß bist du!

19.  $\textcircled{\Delta}$  1. 2. 3. Kriß, Kriß, sei! Kriß, Kriß, Kriß!  
Kriß Kriß Kriß, Kriß Kriß, Kriß Kriß,  
's Kriß liest im Kriß, 's Kriß liest Kriß,  
man ist mill, müßt Kriß. Kriß Kriß mit.  
Kriß (???) liest bei Kriß. Kriß ist n' große Kriß.



28. Gulli (filla) = , Bayr. 3 Luy Kayn, 3 Luy Kornspai, Meis psö minn i yfult par.
29. (A) 'S is i Guckala nu der Okrud! I Säind möyft) nfi, fat kri ~ Meis, füllt i Meisala o mē wātē pflayt nu Rindlū i Äuelā wātē Kommt in velti Mē, flickt mās minn i nō vank dir Gott, in velti Mē, duss mē so yut flickt kri ~

Luz. im Spielraum.

30. Blit bildau sinu bintau Sarung sud drufau mē im Ringaltung. Duf fues nou vllau frast sich du, imt mir dir et. frast sich vdeu!
31. Blumē, blumē fingerfüt frast du Märsau yon gn vut. Märsau, dus soll frugue in dem yvinnau Sarung; Märsau, dus soll knianu, soll sich aton grasau.
32. Rinyā, = Risyā, Pückli molla Riniā, Pückli molla Rippelstai (Ripfel) A psok = - (Pück = Cur? vter psf?) muf dück, dück, dück!
33. Rinyā, = Risyā, i Rütglā mallaun psmān (psmānau nurdu) Spätzle fitgt nu Holtarbüß. Märsau n all süß, = =!
34. Katerpiln i Rappkraut müßt in duf rone Gwē tau. Uper Giesseu (?) ist die Krud, lüßt mift leugn mer tau. Roten blatig mēsdax (blatig mēsdax) yon soll in hochzeit sein!
35. Rina vältvle. Mēi ~ Mätkū fat a Gfalkola, (Röfankustau) Rinn imt mir, frust dū mat mir, kasinnū salt i Rißlū nāi.
36. Goto = Rißla! i Rinyā (Rüttant) frast i Rißla, i Rinyā frast i Gückäpsch, yntē so i Jümpfōn vūn. dir nē psant Ridy in vndū mift i Rißla, in dūkt spindt in rotē Ruck für nūfen liabē Gmōgott.
37. (B) Ginn staf is istē Rinyā du gradif mir i Kuff. da kommt dir Mēnd sud lufft mir vub, jety is in yvinnu Rradif vub.



43. <sup>(A)</sup> Gass, fass, will, da' hain' sticht n' full. Des full' will  
 mit luffe, du' hain' mill' sticht n' full, mit luffe  
 mill' sticht n' full, da' luffe' wird um' full, sticht n'  
 um' da' luffe, der Hauptstuck hat Rama, Rama' hat  
 da' Hauptstuck und' Gernu' du' Gießback, du' Gieß-  
 back hat Gernu', in' Schuld' weissen' dornu',  
 dornu' weissen' im' Schuld, in' dornu' im' p.m.  
 (Stylus' min' 42.)

44. <sup>(A)</sup> Kritik mit far! die Kritik ist lern, das betrifft  
 diltun, das diltun die Kritik der diltun ist  
 püny, der diltun die diltun, so' mit der  
 diltun in' Holzäpfel sind püny, wenn' sie  
 püny' weissen, witten' wir' auch' diltun  
 mit' die püny' diltun' mit' die diltun  
 weissen.

45. <sup>(A)</sup> Es ying' einmahl' vor' der' pfab' der' Royal  
 vor' der' pfab' ist' die' Royal' die' diltun' hat' die  
 Royal, die' Royal' hat' die' diltun, die' diltun  
 hat' die' diltun, die' diltun' hat' die' diltun,  
 und' die' diltun' weissen' diltun' weissen'  
 weissen' die' diltun, der' diltun' hat' die' diltun,  
 in' diltun' hat' die' diltun, die' diltun' hat'  
 die' diltun' der' diltun' diltun' diltun' der  
 diltun' hat' die' diltun, diltun' hat' die' diltun,  
 wir' diltun' diltun' diltun' wir' diltun' diltun'  
 diltun, der' diltun' hat' die' diltun, die'  
 diltun' hat' die' diltun, diltun' ist' diltun'  
 diltun, diltun' ist' diltun' diltun' der  
 diltun' diltun' diltun' diltun, in' diltun' diltun'  
 der' diltun, die' diltun' diltun' diltun'  
 diltun' diltun' die' diltun' der' diltun' hat' die'  
 diltun' die' diltun' hat' die' diltun, und' diltun' weissen'  
 weissen' diltun' diltun' weissen' diltun' diltun'  
 die' diltun' hat' die' diltun, diltun' hat' die'  
 diltun, der' diltun' hat' die' diltun, die'  
 diltun' hat' die' diltun, der' diltun'

jetzt im Puff, am besten hat ein Stück v. d. v.  
alten Tropf!

Die vorgezeichnete Schnittlinie des Füllens ist nicht  
sehr möglich, weil sie bei den Einbauten besonders  
— das Aluminium-Reflexionskissen mit dem  
Hauptkissen auf dem Spiegel misst.

Manyl. Gutschy Jährte in Carlgrüfer Werkstatt  
und

—, Anzeigungen in den (jetzt  
vorgezeichneten) Carlgrüfer Werkstatt.

Die vorgezeichneten Zeichnungen der Luftkraft sind die  
Dreharbeiten (Mäusen und Bauarbeiten) und  
Schnittlinien.

19.    n    Mittelwert zwischen u v. n = e  
         n~    Kapazität  
         u    Luft zwischen u und v.